

PRESSEMITTEILUNG

Multirotor gewinnt wichtige Partner im Silicon Valley und in Los Angeles

11.12.2017 – Seit knapp drei Monaten ist der Drohnen-Hersteller im Rahmen des German Accelerator Programms im Silicon Valley vertreten. Mehrere namhafte amerikanische Partner haben jetzt ihr Interesse an der Technologie des havelländischen Unternehmens bekundet.

Palo Alto gilt als das „Herz“ des Silicon Valley. Im Rahmen des kürzlich von der US-Flugaufsichtsbehörde FAA gestarteten „Unmanned Aircraft System (UAS) Integration Pilot Program“ plant die Stadt nun, zukunftsweisende Anwendungen von Multikopter-Drohnen zu testen und hierbei mit Multirotor zusammen zu arbeiten. Zunächst soll die bereits bei der Berliner Polizei bewährte Multirotor-Technologie auf dem stadteigenen Flughafen und im Bereich der öffentlichen Sicherheit testweise eingesetzt werden. So ist beispielsweise geplant, die Beschaffenheit der Start- und Landebahnen mithilfe von Infrarot-Kameras aus der Luft zu inspizieren. Ein weiterer „Use case“ auf dem direkt an der San Francisco Bay gelegenen Flughafen ist die Befliegung des angrenzenden Marschlandes, um Erkenntnisse über die hier lebenden kanadischen Wildgänse zu gewinnen, die eine regelmäßige Gefahr für den Flugverkehr darstellen.

„Wir sind begeistert von den Möglichkeiten und der Aufnahmebereitschaft des amerikanischen Marktes“, kommentiert Multirotor-Geschäftsführer Marian Meier-Andrae die erfolgreiche Entwicklung seines Unternehmens in den USA. „Mit den geplanten Projekten kommen wir unserem Ziel näher, der führende Anbieter ganzheitlicher drohnenbasierter Lösungen für die Betreiber kritischer Infrastruktur zu werden“. Wesentliche Bestandteile neben den fliegenden Systemen seien dabei laut Meier-Andrae hochpräzise Sensoren, Video-Analyse- und Objekterkennungs-Software sowie die cloudbasierte Verarbeitung und Verteilung von Daten. Auch für diese Themen sieht er das Unternehmen mit seinem weiteren Standort inmitten der bedeutendsten High-Tech Region der Welt gut aufgestellt.

Weitere Partner, mit denen das Unternehmen in Kürze Testreihen durchführen will, sind mit dem Los Angeles Fire Department die zweitgrößte Feuerwehr des Landes, der internationale Flughafen von Los Angeles sowie der in der East Bay gelegene Contra Costa County mit seinen beiden Flughäfen Buchanan Field und Byron. Ziel ist in allen Fällen die Gewinnung von Erkenntnissen darüber, welche speziellen Anforderungen sich aus den Einsatzszenarien der amerikanischen Partner an die UAV-Technik ergeben und auf welche regulatorischen Besonderheiten sich Multirotor und seine Partner einstellen müssen.

Weitere Informationen

UAS Integration Pilot Program der Federal Aviation Administration:

https://www.faa.gov/uas/programs_partnerships/uas_integration_pilot_program/splash/

Beschreibung der geplanten Umsetzung des Programms in Palo Alto (City Council Staff Report)

<http://www.cityofpaloalto.org/civicax/filebank/documents/62555>

Medien-Ansprechpartner



Marian Meier-Andrae

CEO

service-drone.de GmbH

Forstweg 1, Haus 4a

14656 Brieselang, Germany

Web: www.multirotor.net

Telefon: +49 (0)30 220 560 553

E-Mail: meierandrae@multirotor.net

Bildmaterial und -nachweise

Download: http://multirotor.net/images/press/Bilder_PM_2_Oktober_2017.zip

Bilddatei 1: UAS-Pol der Berliner Polizei

Bildunterschrift: „Auch in den USA gefragt – UAV-Technik „Made in Germany“ von Multirotor.“

Bilddatei 2: Silicon Valley bei Nacht

Bildunterschrift: „Seit Oktober zweite Heimat des Brieselanger Drohnen-Spezialisten Multirotor: Silicon Valley.“